

## August Wilhelm von Schlegel an Unbekannt (Graf)

Donnerstag, [ca. 1811/1812]

<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen. - Datierung durch Schlegels schwedische Studien. Vor 1813, da er nicht mit „von“ unterschreibt.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Uppsala, Universitetsbibliotek
<i>Signatur</i>	F 811a fol.
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2862">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2862</a> .

[1] Sie haben mich durch Mittheilung der beyden merkwürdigen Berichte, die ich ungefähr so voraussah, unendlich verpflichtet, werthester Herr Graf, und ich bitte Sie uns bey ähnlichen Gelegenheiten wieder zu bedenken. Daß die Sendung nicht früher zurück erfolgt, verzeihen Sie gütigst, ich erhielt sie erst gestern spät Abends.

Den *Ihre* habe ich mit Dank empfangen aber denken Sie sich, daß ich Möllers schwedisch deutsches Wörterbuch durchaus bey keinem Buchhändler finden kann. Ich bin daher mit meinen schwedischen Studien noch sehr zurück.

Ihr ergebenster

AWSchlegel

Donnerst 9 Uhr

Vormitt.

[2] [leer]

### Namen

Möller, Johann Georg Peter

### Werke

Möller, Johann Georg Peter: Schwedisch-Deutsches Wörterbuch

### Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors